

# Tafeln 35-52

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =  
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e  
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **5 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



2



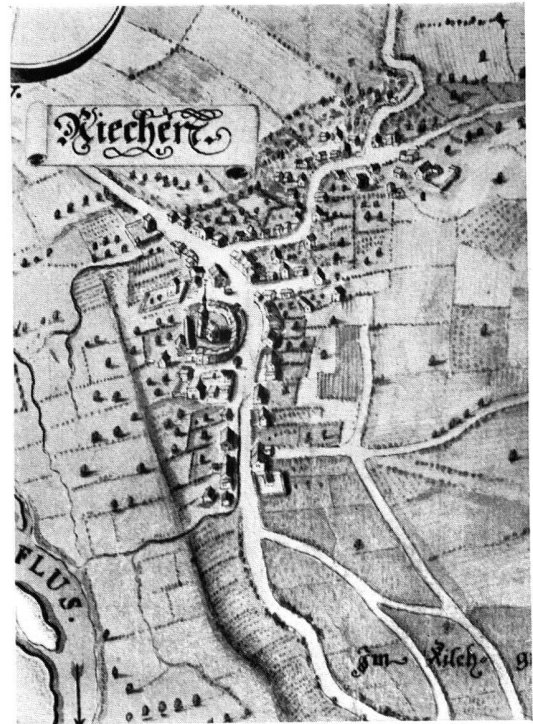
3

KIRCHE IN RIEHEN (KANTON BASEL-STADT)

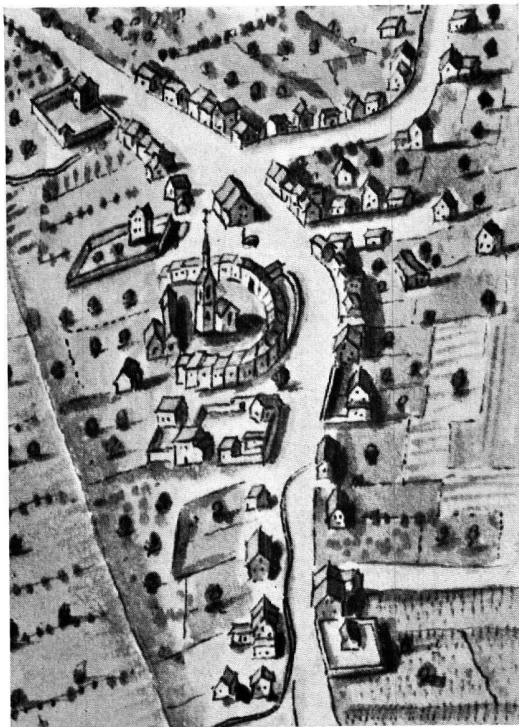
1. Ansicht der Kirche von Osten. – 2. Gotisches Sakramentshäuschen. – 3. Karolingische Tontöpfe  
(Phot. R. Spreng, Basel und Hist. Museum, Basel)



1



2



3



4

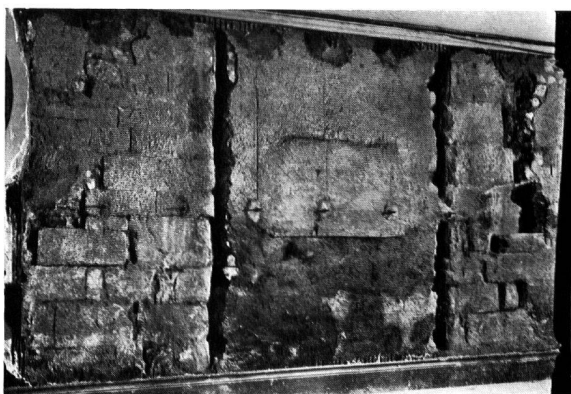


5

ALTE ANSICHTEN VON DORF UND KIRCHE RIEHEN

1. Das Dorf Riehen nach Hans Bock, um 1620. – 2. Kopie der Bock'schen Darstellung von Emanuel Büchel, 1747. –  
3. Bessere Variante von 2. – 4. Zeichnung von J. J. Fechter, 1754. – 5. Undatierte Darstellung

(Phot. Staatsarchiv Basel)



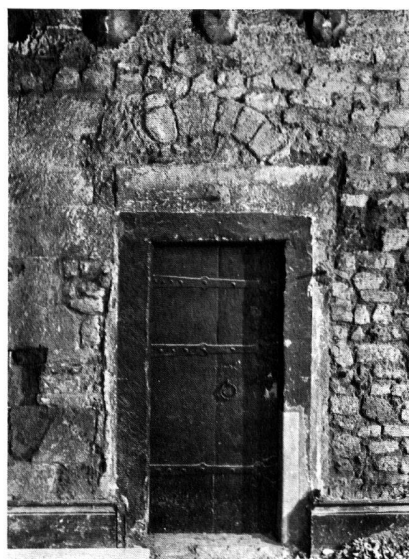
1



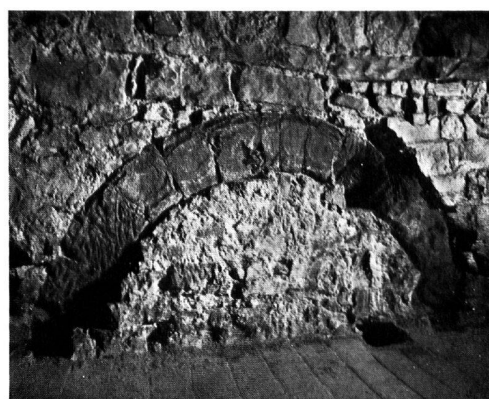
2



4



3



5

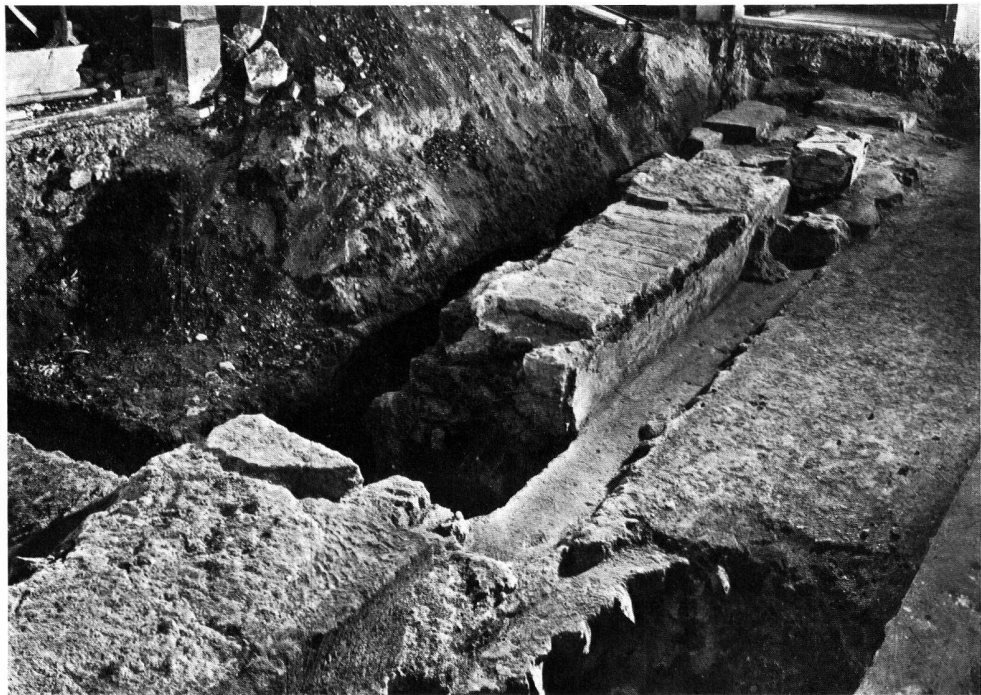
1. Quaderpfeiler, westlicher Bogen
  2. Quaderpfeiler, östlicher Bogen
  3. Mauerrest mit Rundbogen einer Nebentüre
  4. Westlicher Bogen. – 5. Östlicher Bogen
- (Phot. R. Spreng, Basel)

KIRCHE IN RIEHEN. KAROLINGISCHES MAUERWERK DER NORDWAND





1



2

KIRCHE IN RIEHEN. FUNDAMENTE DER KAROLINGISCHEN KIRCHE

1. Fundamente der Südmauer, darauf Reste des gotischen Plättchenbodens, links Fundamentmauer 24 und Ansatz der südlichen Seitenmauer. – 2. Südmauer mit Ansatz der beiden obern Böden und Resten der Bank. Im Hintergrund Eingang

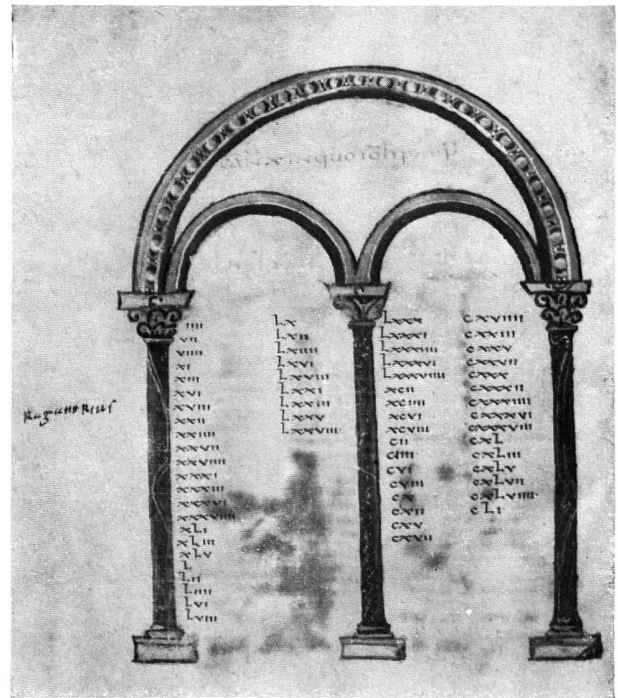
(Phot. R. Spreng, Basel)



Abb. 1. DIE VIER EVANGELISTENSYMBOLE MIT DER HAND GOTTES  
Bern, Stadtbibliothek, Cod. 348, Fol. 8<sup>v</sup>.



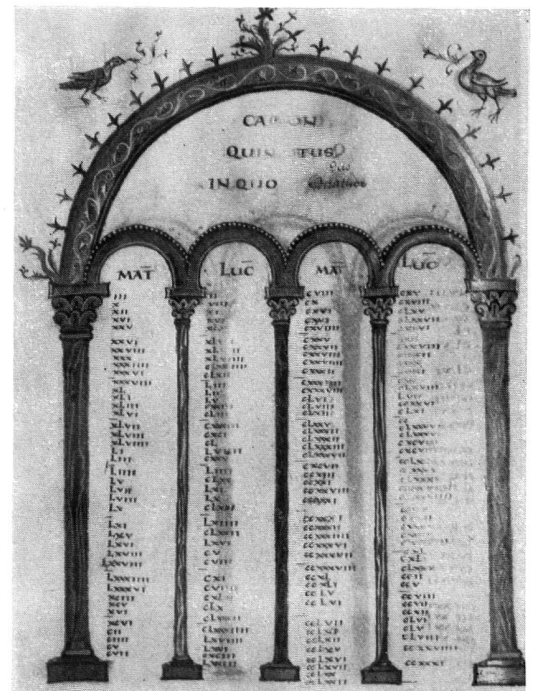
2



3



4

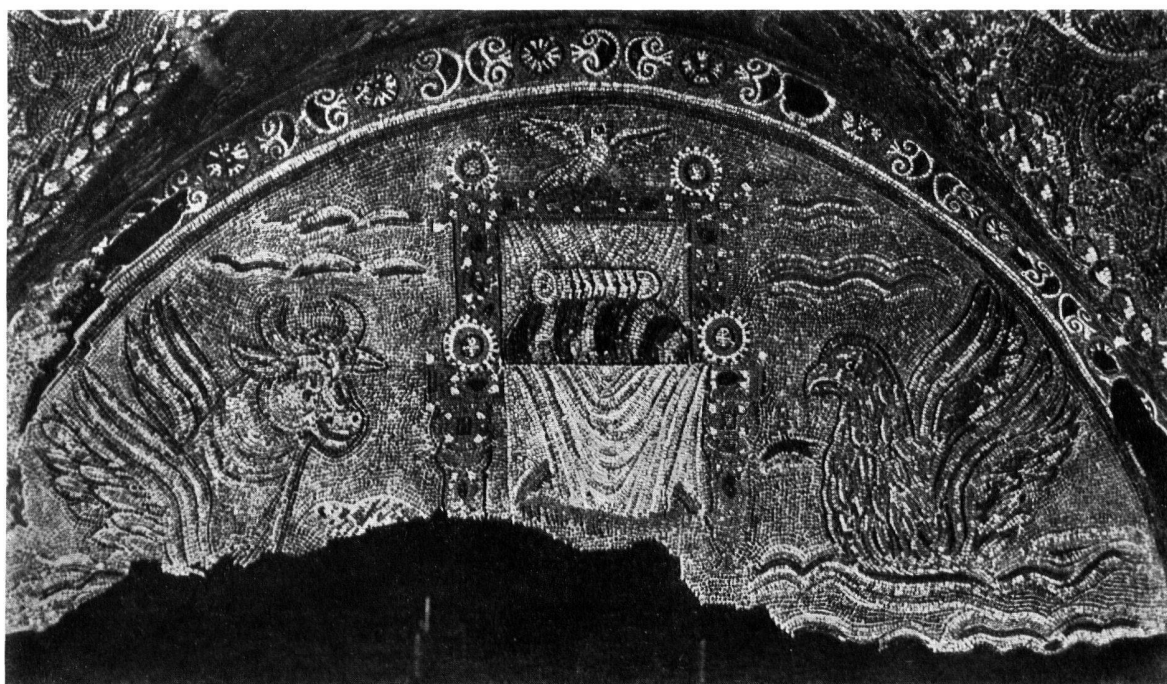


5

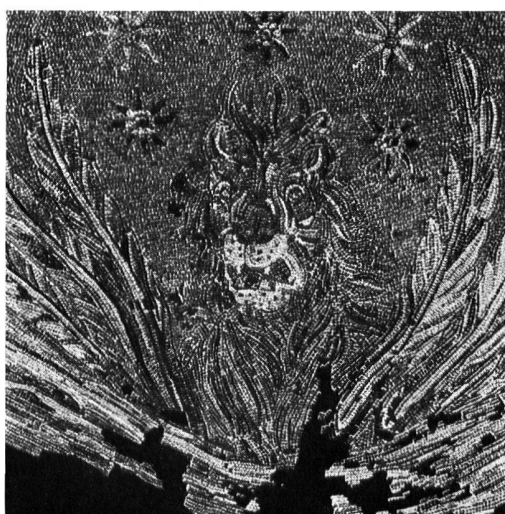
KANONESSEITEN

Abb. 2–4. Aus dem Evangeliar in Bern, Stadtbibliothek, Cod. 348, Fol. 1<sup>r</sup>, Fol. 7<sup>v</sup>, Fol. 3<sup>r</sup> (Phot. Stadtbibliothek Bern). – Abb. 5. Aus dem Evangeliar in Tours, Bibliothèque de la ville, Cod. 22, Fol. 11<sup>v</sup> (Phot. von Carl Nordenfalk in dankenswerter Weise überlassen)





6



7



8

EVANGELISTENSYMBOLE AUF ALTCHRISTLICHEN MOSAIKEN

Abb. 6. Oratorium Santa Matrona, Kirche San Prisco bei Capua. Abb. 7-8. S. Giovanni in fonte, Neapel (nach Wilpert)





9

Abb. 9. Mailand, Sammlung Principe Trivulzio (nach Haseloff).

Abb. 10–12. Mailand, Dom (nach Antike Denkmäler IV)

EVANGELISTENSYMBOLE AUF ELFENBEIN-  
DIPTYCHEN



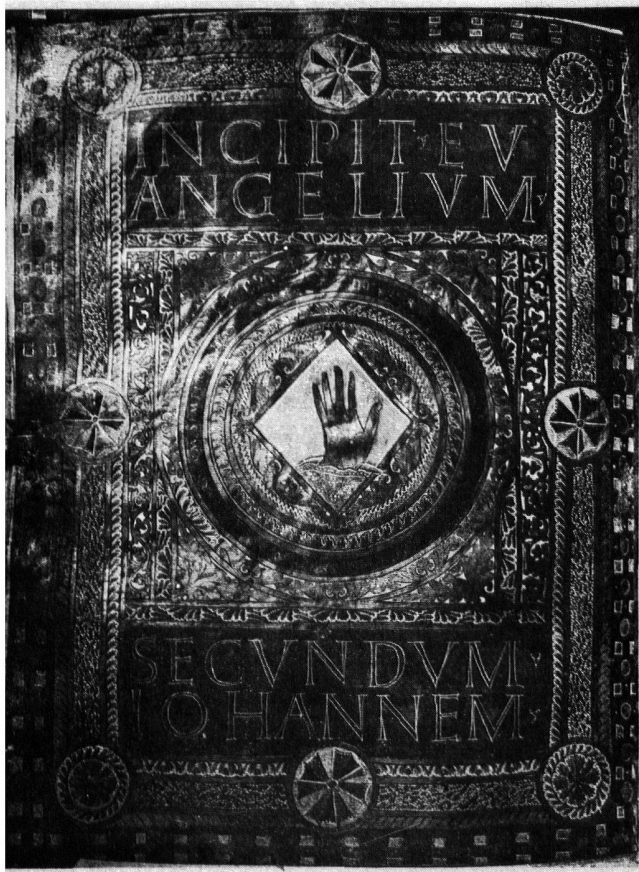
10



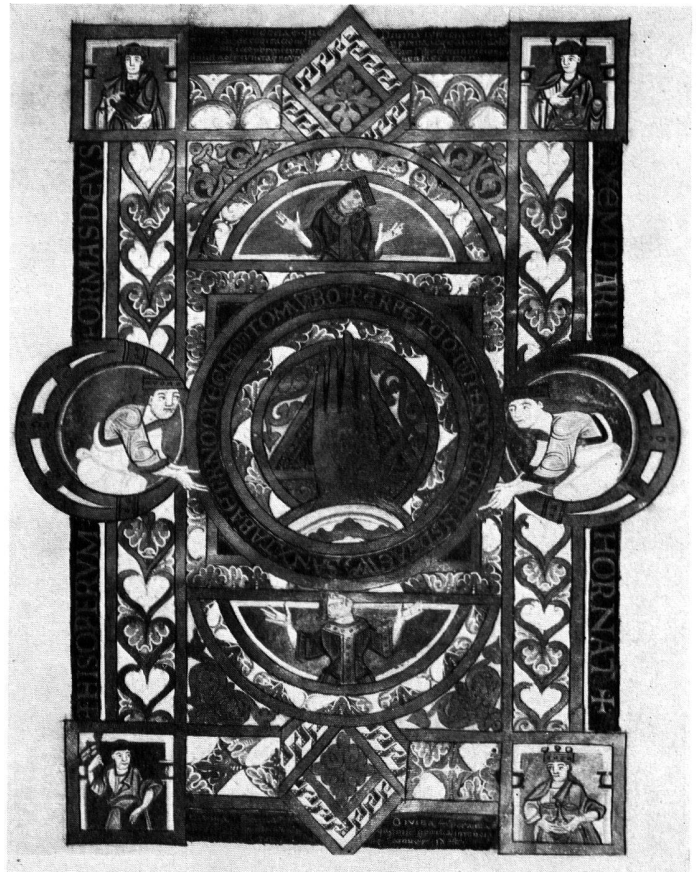
11



12



13



14



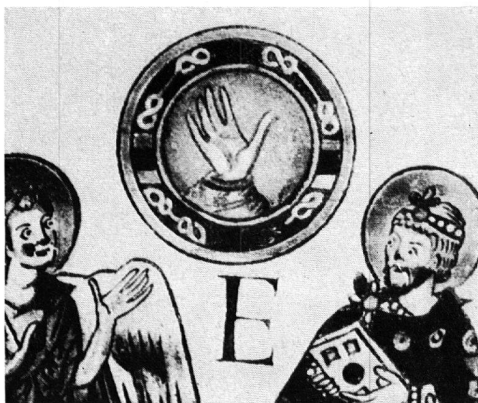
15

## FRÜHMITTELALTERLICHE DARSTELLUNGEN DER HAND GOTTES

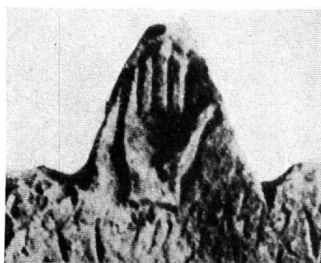
Abb. 13. «Codex aureus», Zierseite zum Evangelium Johannis (nach Swarzenski). München, Staatsbibliothek, Cod. lat. 14000, Fol. 97v. – Abb. 14. Evangeliar der Äbtissin Uta von Niedermünster (Phot. Teufel, Verlag Kunstgeschichtl. Seminar Marburg). München, Staatsbibliothek, Cod. lat. 13601, Fol. 1v. – Abb. 15. Steinkreuz des Abtes Muiredach, Monasterboice, Irland (nach Henry).



16



17



20



18



19

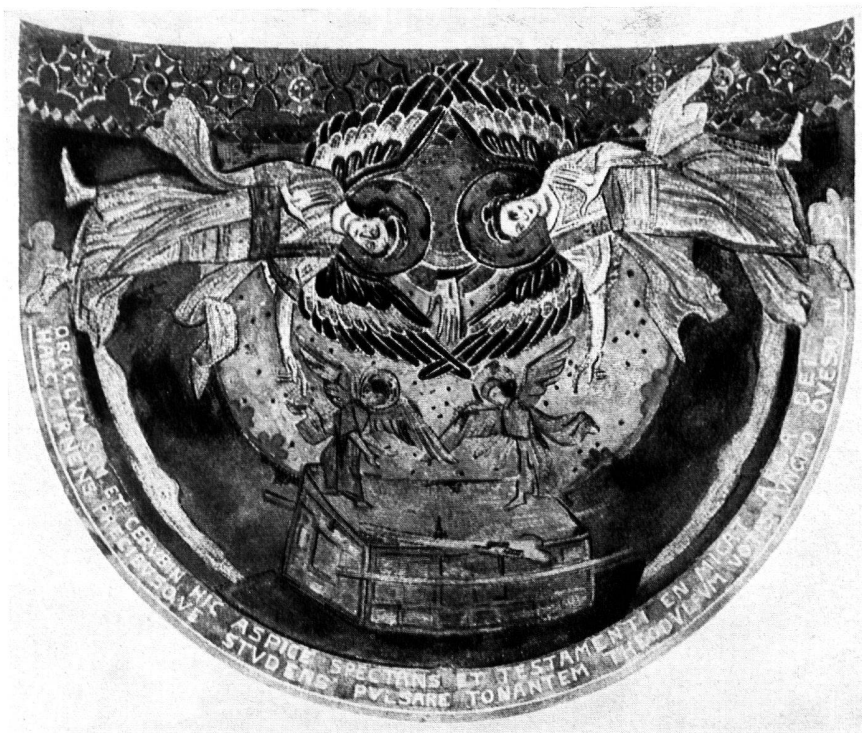


21

Abb. 16–17. Psalterium, Oberitalien, 10. Jahrh. München, Staatsbibliothek, Cod. lat. 343 (Phot. Teufel und nach Boeckler). — Abb. 18. Bibel, Tours, 9. Jahrh. Bamberg, Staatl. Bibliothek, Ms. Bibl. I, Praefation des Hieronymus zum Pentateuch (nach Koehler). — Abb. 19. «Vivianbibel», Tours, 9. Jahrh. Paris, Bibl. nationale, Cod. lat. 1, Brief des Hieronymus an Paulinus, (nach «Peintures et initiales de la première bible de Charles le Chauve»). — Abb. 20. Oberteil eines Weihsteins mit Tanit-Symbol. Karthago, Musée Lavigerie (nach Musées de l'Algérie, Vol. 8). — Abb. 21. Votivhand aus Bronze mit Inschrift der Stifterin (nach «Syria»).

VERSCHIEDENE DARSTELLUNGEN DER HAND GOTTES





22

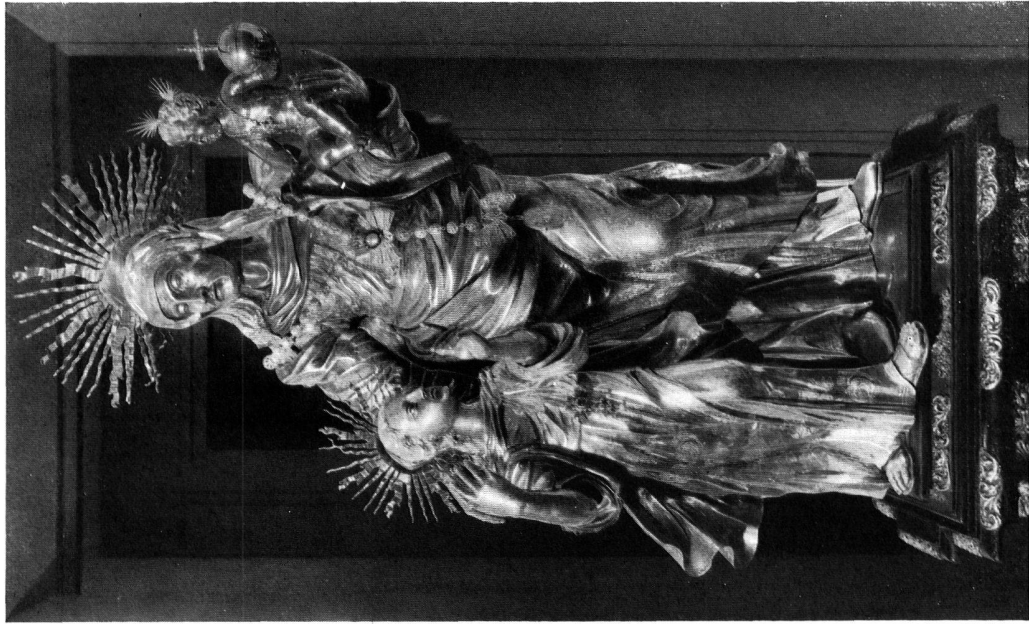


23

DIE HAND GOTTES UND EVANGELISTENSYMBOLS

Abb. 22. Germigny-des-Prés, Apsismosaik in der Pfalzkapelle Theodulfs (nach Clemen). – Abb. 23. Rom, S. Prassede, Mosaik an der Stirnwall der Apsis (Phot. Alinari)





1. SILBERPLASTIK. ST. ANNA SELBDRITT

Arbeit von Hans Peter Staffelbach  
Abwandlung des Modells von H. W. Teufel  
Solothurn, St. Ursen



2. HOLZPLASTIK AUS SURSEE

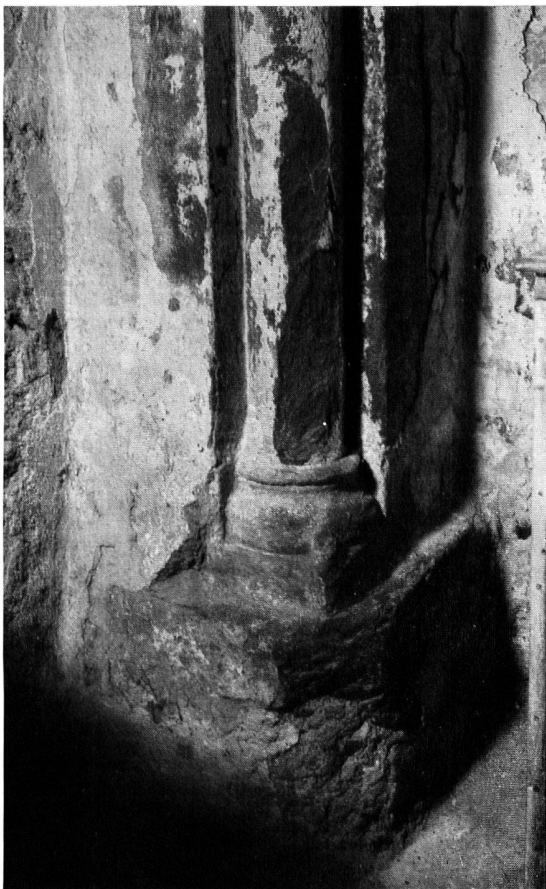
St. Anna selbdritt  
Arbeit des Hans Wilhelm Teufel  
Luzern, Privatbesitz



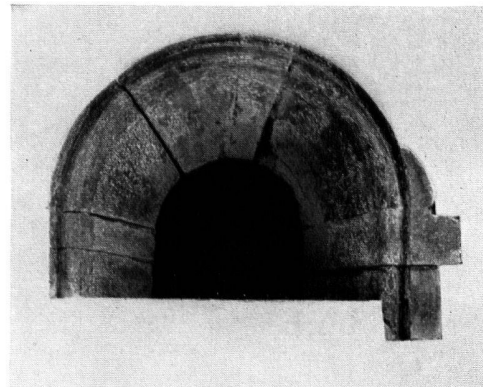
a) Kämpfer im Altarhaus



c) Säulenkapitell im Altarhaus

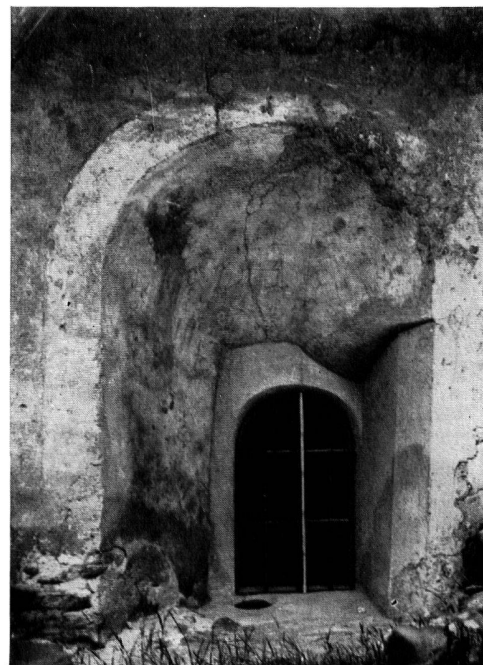


b) Wanddienst-Basis im Altarhaus



d) Ostfenster im Altarhaus

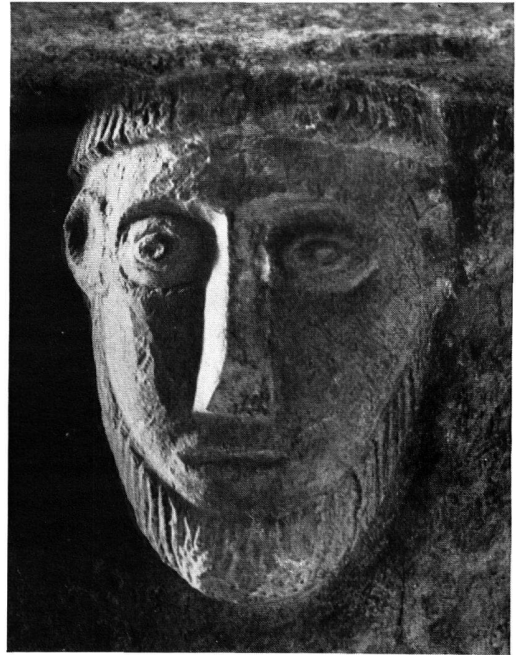
ST. LUCIUSKIRCHE IN CHUR



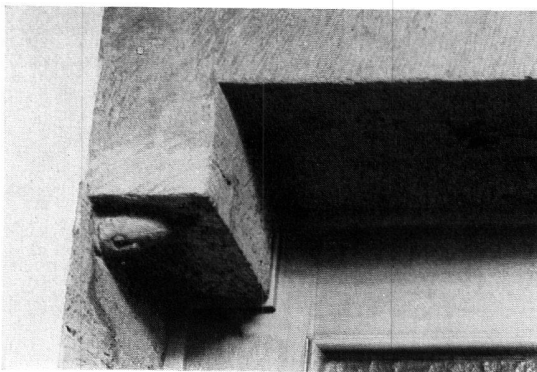
e) Südfenster der Westkrypta



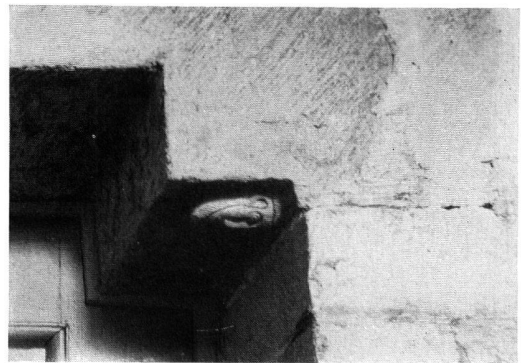
a) Steinerne Maske links



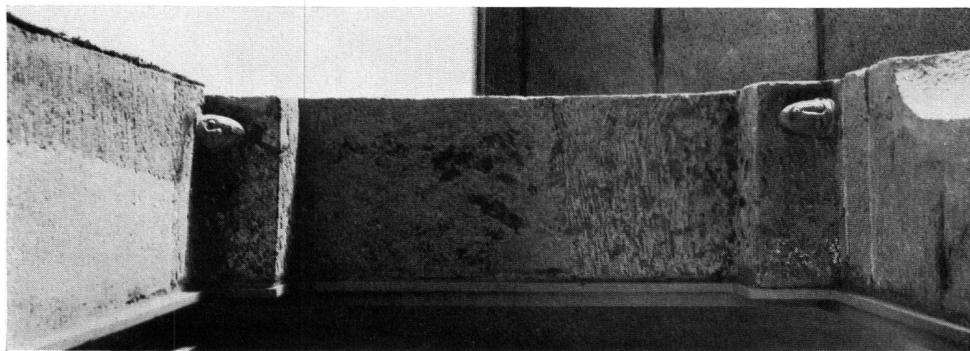
b) Steinerne Maske rechts



c) Türsturz-Ecke links



d) Türsturz-Ecke rechts



e) Haustein-Türsturz zum Chor-Nordeingang

ST. LUCIUSKIRCHE IN CHUR

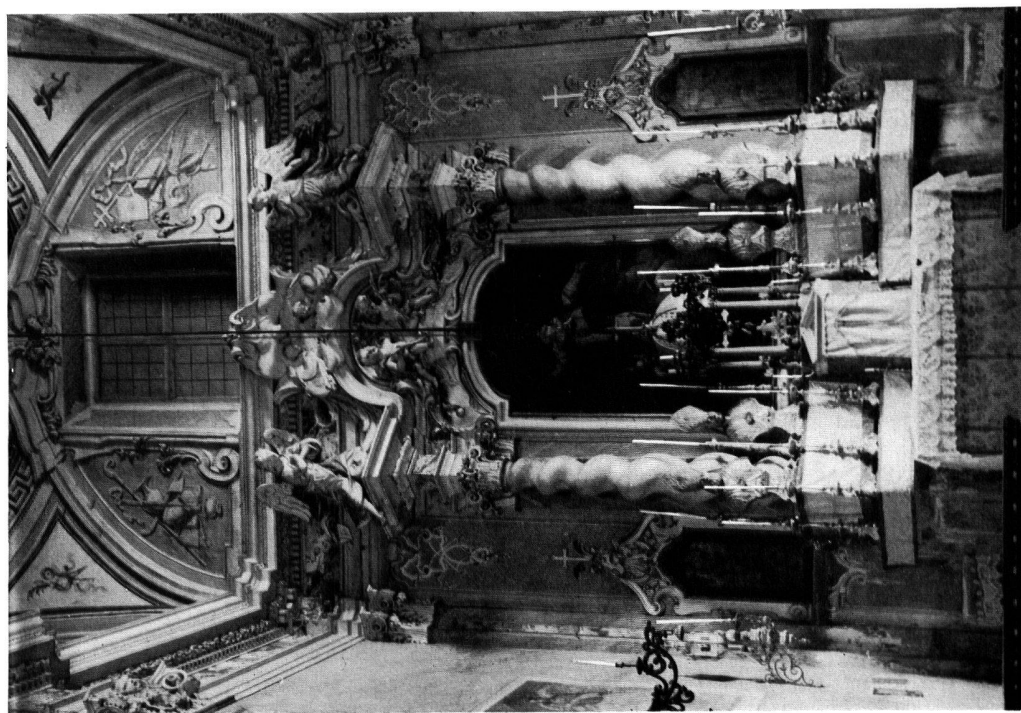


Fig. 5. Altare maggiore

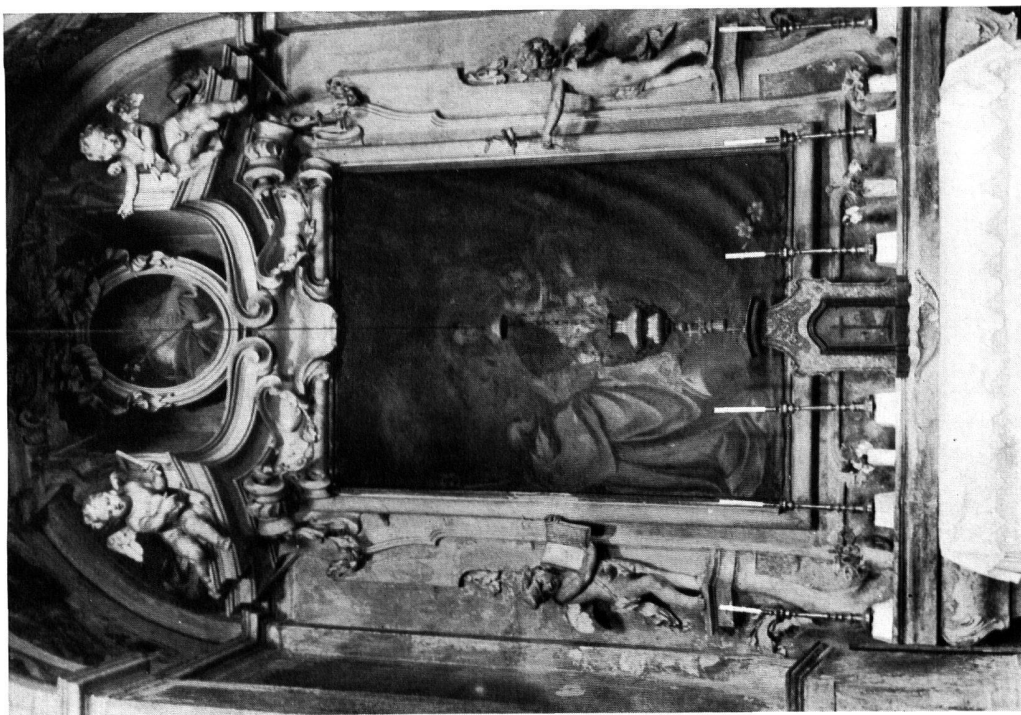


Fig. 6. Altare laterale

STUCCHI NELLA CHIESA DI MUGENA

Fotografie E. Ferrazzini, Lugano





1



2



3

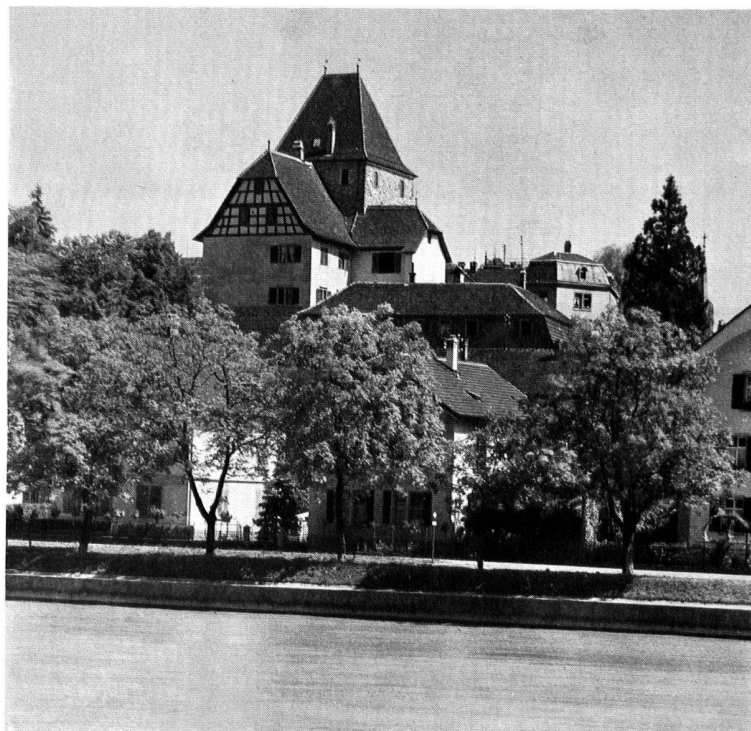


4

#### STUCCHI TICINESI

Fig. 1 e 2. Medaglioni provenienti della casa Casanova di Arosio. Lugano, Museo Civico. — Fig. 3. Portale della casa Casanova già Ferroni. — Fig. 4. Putti nella chiesa di Arosio, cappella della Vergine.

Fotografie E. Ferrazzini, Lugano



Phot. R. Fischer, Aarau

Abb. 1. Ansicht des «Schlössli» von Norden



Phot. A. R. Schatzmann, Aarau

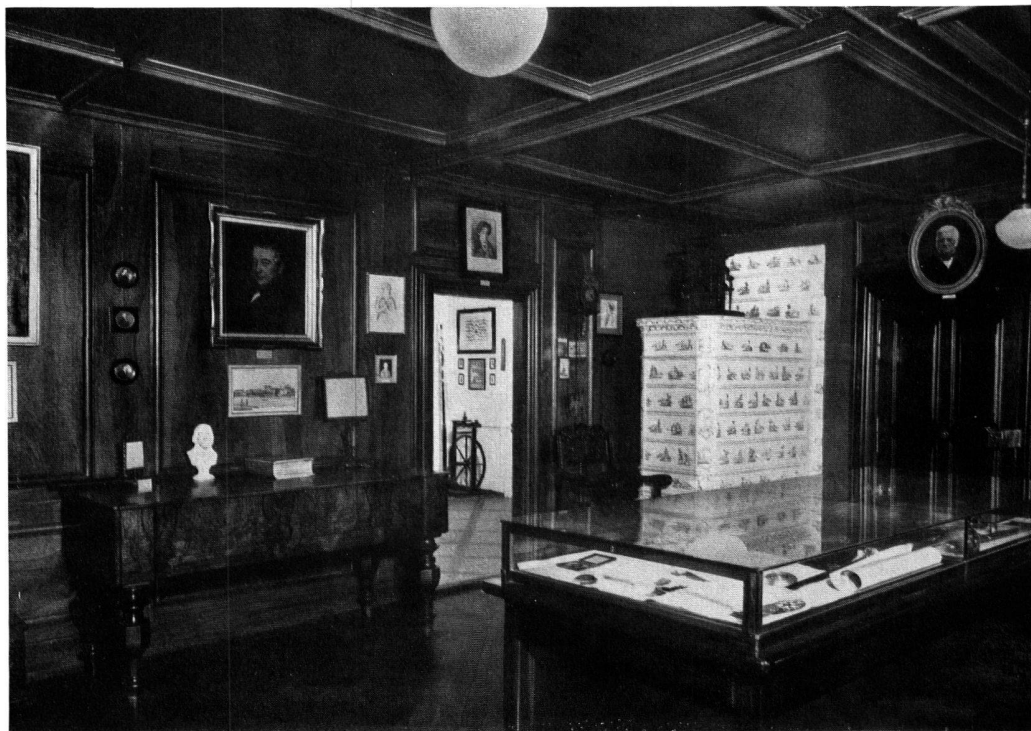
Abb. 2. Die Rothpletz-Stube im Erdgeschoss

DIE SAMMLUNG «ALT-AARAU» IM SCHLÖSSLI IN AARAU



Phot. A. R. Schatzmann, Aarau

Abb. 3. Die Zschokke - Stube im 1. Stockwerk



Phot. A. R. Schatzmann, Aarau

Abb. 4. Die Herzog - Stube im 1. Stockwerk

DIE SAMMLUNG «ALT-AARAU» IM SCHLÖSSLI IN AARAU